

Carrosserie Sägesser AG 4922 Bützberg

Telefon 062 963 13 13
spezialisiert für:

Unfall-Reparaturen
Neulackierungen
(Einbrennkabine 80°)
Beschriftungen
Hohlraumbehandlungen



LEHMANN

-Lederwaren -Auto-/Sattlerei
-Bettwaren -Bodenbeläge
-Polsterei -Sonnenstoren

Tel./Fax: 062 / 923 16 39
mail: lehmi@besonet.ch

Spitalgasse 26
4900 Langenthal

Ihr Fachmann
für gutes Sehen
speziell auch Schiessbrillen

OPTIK Marti

Marktgasse 32
Langenthal
Telefon 062 923 02 50

Wagen, Leitern Stielwaren

wie sämtliche Reparaturen
immer vorteilhaft von

Urs Schmitz

Melchnastrasse 21, Tel. 062 922 10 26

Christen FOTO

Farbgasse 21, 4900 Langenthal
Tel. 062 922 21 19, Fax 062 922 03 09
Ihre Fotos in 1 Stunde.

preise

Uhren und Schmuck
St. Urbanstrasse 6 4900 Langenthal
Fon 062 922 05 30 Fax 062 923 23 24



Mikimoto-Perlen Jezler-Silber

Surber

Robert Surber, Goldschmied
Spitalgasse 14
4900 Langenthal
Telefon 062 922 10 75

Pagani + Co AG

Gipser -und Malergeschäft
4900 Langenthal

Telefon 062 922 16 32
www.pagani-ag.ch



Restaurant Hirschen-Bad

Familie
Christine und Rolf
Stauffer

4900 Langenthal
Telefon 062 922 12 67

seit 1945
unsere Spezialität: die Qualität



Marktgassmetzg Langenthal

Der Langenthaler Schütze

Organ der Schützengesellschaft Langenthal

90. Jahrgang

Nr. 1 Januar 2011

Erscheint jährlich viermal und wird den Mitgliedern gratis zugestellt

Postkonto: 49-75-2

Präsident: Willi Lanz, Elzweg 12d, 4900 Langenthal

Telefon 062 923 43 79

Techn. Leiter 300 m: Thomas Zingg, Jurastrasse 9, 4923 Wynau

Telefon 062 929 35 22

Schiess-Sekretär: Rolf Burkhalter, Brauihof 28, 4900 Langenthal

Telefon 062 923 49 25

Pistolenchef: Jürg Ruef, Winkelweg 12, 4932 Lotzwil

Telefon 062 922 76 82

Redaktion: Cornelia Bärtschi-Wahl, Adlerweg 11, 4900 Langenthal

Telefon 062 923 13 42

Druck: Merkur Druck AG, Langenthal

Redaktionsschluss Schütze Nr. 2/2011: Ende März

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**Freitag, 18. März 2011, 19.30 Uhr, im Restaurant Alte Mühle in Langenthal
(Grosser Saal im Dachgeschoss)**

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, sehr geehrte Gäste

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Ein zügiger Sitzungsverlauf soll Gewähr bieten, dass wir nach dem offiziellen Teil genügend Zeit zur Pflege der Kameradschaft finden werden. Ihre Teilnahme bezeugt die Verbundenheit zur Schützengesellschaft Langenthal.

Im Namen des Vorstandes
Willi Lanz, Präsident

Traktanden:

Begrüssung, Präsenzkontrolle, Wahl der Stimmenzähler

1. Protokoll der Generalversammlung vom 12. März 2010
2. Mutationen
3. Jahresbericht 2010
4. Tätigkeitsprogramme
 - 4.1 Schiessprogramme 300/50/25 m
 - 4.2 Rahmenprogramm
 - 4.3 Orientierung Nachwuchskurse
5. Jahresrechnung 2010, Revisorenbericht
6. Jahresbeiträge und Budget 2011

P A U S E – 10 Minuten

7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder
10. Verschiedenes

**Menschen stehen
bei uns im Mittel-
punkt. Immer und
überall.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur
Bernhard Meyer
Aarwangenstrasse 5, 4901 Langenthal
Telefon 062 919 11 11

Gasthof Neuhüsli

Gute Küche, feine Weine
Säle und Sitzungszimmer für
alle Anlässe.

Mit höflicher Empfehlung
Werner Althaus

COIFFURE
CITY für Sie + Ihn

Mitglied der Intercoiffure SUISSE
Marktgasse 46 · 4900 Langenthal
Tel. 062 922 17 75 · Fax 062 922 81 32
im Hause Restaurant Spatz
... immer eine Haarlänge voraus

Sägesser
oberi ag

Spenglerei + Sanitäranlagen

gegründet 1775

4900 Langenthal • Gaswerkstrasse 66A
Telefon 062 922 11 77 • Fax 062 923 09 33



FRANZ BUCHER

Marktgasse 19, Langenthal

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Das Jahr 2010 ist Geschichte. Lasst uns das Visier öffnen und blicken wir mal zurück. In Haiti sterben bei einem Erdbeben 220000 Menschen und 1,3 Mio. Menschen werden obdachlos. Die Explosion der Bohrinself Deepwater Horizon im Golf von Mexiko führt zur schlimmsten Ölkatastrophe in der Geschichte der Vereinigten Staaten. Die ausgetretene Ölmenge wird auf 500000 bis 1 Million Tonnen geschätzt. Die Aschewolke nach dem Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull auf Island führt zu Stilllegungen des europäischen Luftverkehrs. Die Rettung von 33 Bergleuten nach einem Grubenunglück geht als Wunder von Chile weltweit durch die Presse. Die Fussball-WM in Südafrika begeistert Millionen. Wenn nur die ekelhaften Tröten nicht wären. Und die Schweiz feiert den Durchschlag des Gotthard-Basis-Tunnels. Wie beschaulich ist doch da die Schützenwelt, obschon das Rad der Zeit auch nicht stillgestanden ist. Mit grosser Genugtuung dürfen wir feststellen, dass die Pistolenjunioren zu Leistungsträgern herangewachsen sind. Auf unser Förderungsprogramm dürfen wir stolz sein. Es gehört zu den besten im Kanton. Freude hat auch der Jungschützenkurs bereitet durch die rege Teilnahme an Wettkämpfen der Aktiven und durch das gemeinsame Absenden. Da sind wir auf dem richtigen Weg. In der Gewehrsektion dünne sich die Reihen. Untrügliche Zeichen sind die erodierenden Teilnehmerzahlen in der Jahreskonkurrenz und beim Sektionsanlass. Die Frage sei erlaubt, ob wir beim nächsten Eidgenössischen noch in Sektionsstärke antreten können. Einmal mehr darf an die Nachwuchsarbeit erinnert werden. Es muss doch möglich sein, das in der Pistolensektion mit grossem Erfolg praktizierte Modell auch im Bereich Gewehr umzusetzen. Warum gelingt dies nicht? Die Veteranen sind nach wie vor eine wichtige Stütze des Vereins. Obschon im abgelaufenen Vereinsjahr der eine oder andere erwartete Erfolg ausgeblieben ist, sind wir auf deren Routine immer noch angewiesen. Stellvertretend sei Hansruedi Salzmann erwähnt, der in der Kategorie Sportwaffen die Oberaargauer Veteranenszene unangefochten anführt. Das Mobiliar in der Schützenstube wurde ausgetauscht. Aus Armeebeständen konnten 60 solide Plätze zu einem äusserst günstigen Preis angeschafft werden. Diese ersetzen die an ihre Altersgrenze angelangten, reparaturanfälligen Eichenstühle und -Tische aus dem Jahre 1913. Die schadhafte Kugelfangsysteme Inauen wurden durch Systeme

Leu+Helfenstein ersetzt (Pistole) bzw. repariert (300 m). Für das speditive und entschlossene Handeln gebührt der Stadtverwaltung grosser Dank. Der Gemeinderat bewilligte fürs Murtentraining den Einbau eines Holzstapels vor den Scheiben 25 bis 32. Die Arbeiten wurden in Fronarbeit ausgeführt. Aufgrund der geringen Schusszahlen und in Absprache mit dem Eidg. Schiessoffizier haben wir mit Sicherheit eine optimale Lösung gefunden. Die Wahl von vier Mitgliedern in wichtige Ämter erfüllte uns mit unermesslichem Stolz: Ehrenmitglied Walter Schiesser ins Zentralkomitee des Schweizerischen Veteranenverbandes, Hans Baumberger und Stadtpräsident Thomas Rufener in den Bernischen Grossen Rat, Nationalrat Johann Niklaus Schneider-Ammann zum Bundesrat. Allen Gewählten wünschen wir Langenthaler Schützen viel Kraft und Musse. Es sind für uns wichtige Botschafter. Gemeinsam zum Erfolg. Unter diesem Motto hat Vorstandsmitglied Patrick Freudiger mit Engagement die Koordination des Abstimmungskampfes gegen die Waffeninitiative, über die am 13. Februar 2011 abgestimmt wird, auf Stadtgebiet geleitet. Es gelang neben der Arbeiterschützengesellschaft auch die Offiziersgesellschaft, den Unteroffiziersverein, die Gesellschaft der Militärmotorfahrer Oberaargau und den Jägerverein Oberaargau mit ins Boot zu nehmen. An allen Haushaltungen der Stadt Langenthal wird ein Flyer zugestellt. Zudem werden verschiedene Inserate geschaltet und die Dorfeingänge mit NEIN-Plakaten versehen. Eine gemeinsame Standaktion in der Marktgasse wird die Massnahmen abrunden. Ich danke allen, die uns im Kampf gegen die unnütze und für uns Schützen existenzbedrohende Initiative unterstützen.

Nachstehend lege ich im Detail Rechenschaft ab.

1. Organisatorisches

1.1 Vorstand

Der Vorstand trat zur Vorbereitung und Durchführung der laufenden Geschäfte zu drei Sitzungen zusammen. Der Jahresrapport des Schiessoffiziers, die Delegiertenversammlungen der übergeordneten Verbände sowie die Hauptversammlungen der uns nahestehenden Organisationen wurden durch Delegationen besucht.

1.2 Vereinsinterne Kommissionen

Die Schiesskommission hat an zwei Sitzungen das Tätigkeitsprogramm, die Schiessdaten, das



...Mouche!

BUCHER AG LANGENTHAL
MOTOREX-Schmiertechnik
CH-4901 Langenthal
Telefon 062 919 75 75
Telefax 062 919 75 95

www.motorex.com

Kanalisationsunterhalt
G. Landolt AG
Dennliweg 37, 4900 Langenthal
Telefon 062 922 26 09
Fax 062 923 32 39

Landolt

NEU

Eigene umweltfreundliche Entsorgungsanlage für Strassenschacht- und Ölabscheiderschlamm sowie Strassenwischgut

- Rohr- und Kanalreinigungsreinigung (auch mit Spezialfräsen)
- Kanaluntersuchung durch Fernsehen
- Rohrsanierung
- Flächenreinigung durch Wasserstrahlen
- Strassenschacht- und Ölabscheider-Entleerung

**Berücksichtigen
Sie bitte
bei Ihren
Einkäufen
unsere
Inserenten!**

Ausschiessen und das Absenden beraten und dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt.

1.3 Betriebskommission Schiessanlage Weier

Die Geschäfte wurden in zwei Kommissionssitzungen behandelt.

1.4 Schützenstubenkommission der Vereinigten Schützengesellschaften Weier

Die Kommission hat an einer Sitzung die organisatorischen Belange behandelt und die Anschaffung neuer Tische und Stühle beschlossen.

1.5 Präsidentenkonferenz

Die Präsidenten der sechs Benützergesellschaften trafen sich zweimal zu einem Gedankenaustausch und zur Koordination gemeinsamer Belange. Der Vorsitz lag beim Präsidenten des Wehrvereins Pfaffnau.

1.6 Vereinsorgan

Der «LANGENTHALER SCHÜTZE» erschien in seinem 89. Jahrgang viermal. Die Auflage betrug je Ausgabe 450 Exemplare.

2. Geschäftliches

2.1 Mitgliederbestand

Die SGL zählt auf Ende Vereinsjahr 2010:

- 23 Ehrenmitglieder (darunter kollektiv: Société de Tir Paris)
- 90 Freimitglieder
- 10 Passivmitglieder
- 200 Aktivmitglieder
- 323 Total (2009: 325)

2.2 Finanzielles

Im Zeitpunkt der Abfassung des Jahresberichtes lagen noch keine definitiven Zahlen vor. Der Kassier wird Sie anlässlich unserer Generalversammlung über die Finanzlage orientieren.

3. Schiesstätigkeit

3.1 Langwaffen

- Obligatorisches Programm
240 Schützen (2009: 248)
- Eidg. Feldschiessen
130 Schützen (2009: 125),
Sektionsresultat 61.701 (2009: 61.353)
- Hauptanlass
Eidgenössisches Schützenfest Aarau
23 Schützen (2009: 29)
Sektionsresultat Kat. 2: 91.490; 273. Rang von 431 Sektionen SSV (2009: 91.223; 13. Rang von 17 Sektionen OASSV)
- Schweizerische Sektionsmeisterschaft, Kat. 2
Verschiedene Einzelschützen haben den Stich

geschossen, als Sektion nicht rangiert

- Schweizerische Gruppenmeisterschaft
Feld D: mit 2 Gruppen teilgenommen. Eine Gruppe in der Landesteilrunde und eine Gruppe in der 1. Hauptrunde ausgeschieden
- Amtscup
Feld D: mit 3 Gruppen teilgenommen. Zwei Gruppen in der ersten und eine Gruppe in der zweiten Cuprunde ausgeschieden.
- Jahreskonkurrenz
20 Schützen haben alle Konkurrenzen geschossen (2009: 22)
Sieger: Thomas Zingg (Stgw 90), 505 P.
Gewinner Wappenscheibe: keine Vergabe
- Jungschützenkurs: 7 Jungschützen und 1 Junior (2009: 12+2), Gewinner Wanderpreise Sascha Graber und Claudia Zingg
- Übrige Anlässe
Siehe Berichterstattung im Vereinsorgan

3.2 Faustfeuerwaffen

- Bundesprogramm
50 m: 1 Schütze (2009: 1)
25 m: 48 Schützen (2008: 56)
- Eidg. Feldschiessen
50 m: 4 Schützen (2009: 4)
25 m: 116 Schützen (2009: 128)
Sektionsresultat 158.185 (2009: 164.580)
- Hauptanlass
Eidgenössisches Schützenfest Aarau
22 Schützen (2009: 20)
Sektionsresultat:
50 m: Kat. 3, 86.603, 66. Rang von 101 Sektionen SSV (2009: nicht teilgenommen)
25 m: Kat. 2, 139.583 (2009: 142.836), 120. Rang von 204 Sektionen SSV
- Schweizerische Sektionsmeisterschaft
Keine Teilnahme
- Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft
Mit 5 Gruppen 25 m teilgenommen, vier Gruppen in der Vorrunde und eine Gruppe in der 1. Hauptrunde SSV ausgeschieden (1054)
- Jahreskonkurrenz 25 m
20 Schützen haben alle Konkurrenzen geschossen (2009: 17)
Sieger: Andreas Seidel: 858 P.
Gewinner Wappenscheibe: Florian Moser
- Übrige Anlässe
Siehe Berichterstattung im Vereinsorgan

3.3 Luftdruckwaffenanlage

Das Pistolen-Wintertraining 2009/2010 im Untergeschoss der Regionalbibliothek ist von den Junioren und den Aktiven gut besucht. An der Luftpistolengruppenmeisterschaft 2009/2010 starteten drei Gruppen. Eine schafft es bis in die zweite Hauptrunde und erzielt mit schönen 1464 Punkten das angestrebte Kranzresultat.

**GARAGE DREILINDEN
4900 LANGENTHAL**

Telefon 062 922 66 77



RENAULT



**Berücksichtigen
Sie bitte
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**



**BLUMEN
SCHENK**

WALDHOFSTRASSE 7/BEIM SPITAL
4900 LANGENTHAL
TEL. 062 922 24 49/FAX 062 922 97 35



W. Ingold-Grütter
Malergeschäft
Weidgasse 5
4900 Langenthal
Telefon 062 922 79 61
Natel 079 333 34 58

WERNER INGOLD
MALER- UND TAPEZIERERGESCHÄFT


TV – HI-FI – VIDEO



**Fernseh
Spichiger
Langenthal**

Bützbergstrasse 13 Telefon 062 922 55 78

MERKUR DRUCK



**MERKUR DRUCK –
MODERN UND VIELFÄLTIG**

Merkur Druck AG, Gaswerkstrasse 56, 4901 Langenthal
Telefon 062 919 15 15, Telefax 062 919 15 55,
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch

3.4 Munitionsverbrauch

Im Berichtsjahr wurden in der Gesellschaft folgende Munitionsmengen verschossen:

- 300 m 21395 GP (2009: 28045)
- 50/25 m 5350 Pist. Patr. (2009: 6354)

4. Gesellschaftliches in chronologischer Reihenfolge

2. Januar

Die Veteranen starten das neue Jahr mit guten Vorsätzen und einem gemütlichen Ausmarsch. Unter kundiger Führung des Tourenleiters Arnold Schneeberger geht die Wanderung vom Markthallenplatz übers Hambüel in die Bürgerhütte Lotzwil. Nach wohltuendem Kaffeehalt am wärmenden Feuer verläuft der Rückmarsch über den Kohlplatz Lotzwil und die Wässermaten zurück zum Ausgangspunkt. Das feine Nachtessen im Kreuz in Bleienbach rundet einen schönen Tag ab.

15. Januar

Am Jassturnier um den John-Seiler-Pokal nehmen 12 Mitglieder teil. Der Nachwuchs ist durch zwei Pistolenjunioren vertreten. Die Spiele laufen flüssig und die Stimmung ist dementsprechend toll. Fritz Lanz zaubert die besten Trümpfe aus den Ärmeln und kann sich zum Jasskönig ausrufen lassen. Herzliche Gratulation. Ein besonderer Dank geht an den Spielführer par excellence Richard Bieri für die einmal mehr perfekte Organisation.

17. Januar

Einmal mehr ehrt uns die Einladung der Stadtschützen Olten zur Bastiansfeier. Der Anlass ist ein Treffpunkt von Persönlichkeiten aus dem Schiesswesen, der Politik, Wirtschaft und dem Militär. Mit dabei sind auch Delegationen befreundeter Schützengesellschaften. Paul Niklaus Burch, ein Mitglied der Stadtschützen Zürich, wird zum 200. Vater Bastian ausgerufen. Die Festansprache hält alt Bundesrat Christoph Blocher. Für seinen Ausspruch «Die Waffe ist in der Schweiz bei den Wehrmännern zu Hause, als Teil ihrer Verantwortung, ob das nun modern ist oder nicht» erhält er einen kräftigen Applaus der über 350 Anwesenden. Vorgängig der Feier findet die Präsidentenkonferenz der Vereinigung der historischen Schützengesellschaften der Schweiz statt. Die Langenthaler Schützen sind seit deren Gründung 2006 Mitglied. Die Vereinigung pflegt das freie Schiesswesen unter Berücksichtigung der angestammten Traditionen. Schwerpunkttraktanden sind die Mitgliedschaft der VHSG im SSV und die Lizenzregelung bei den historischen Schiessanlässen.

23. Januar

Fulminant startet der Pistolennachwuchs beim 10. Oberaarg. Luftpistolen-Final in Burgdorf ins neue Jahr. Am Jubiläumsanlass erzielen sie zahlreiche Spitzenplätze und persönliche Bestleistungen. In der Kategorie U14 siegt Manuel Cabo vor Tharkkee Thanabalasingam und in der Kategorie U16 gewinnt Iwan Bösiger Silber. Herzliche Gratulation den Teilnehmern und dem Betreuerstab für die tollen Leistungen.

10. Februar

Zur Freude des Präsidenten können viele Vorstandsmitglieder, Chargierte, die Revisoren und der Obmann der Ehrenmitglieder am Funktionärsessen teilnehmen. Der Anlass ist ein symbolisches Dankeschön für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement jedes Einzelnen.

20. Februar

Sieben Pistolenjunioren der SGL sind am Final der kantonalen LUPI-Meisterschaft in Thun startberechtigt und wollen den Elan vom Burgdorfer Final mitnehmen. Die Atmosphäre an einem so bedeutenden Anlass und die starke Konkurrenz sorgen dann doch für eine gewisse Anspannung. Das Nervenkostüm hält. Andrey Paramanov und Iwan Bösiger qualifizieren sich sogar für den Finaldurchgang. Bravo! Zwei Wochen später an den Schweizer Meisterschaften in Bern bestätigt Andrey auf eindrückliche Art sein Potenzial und erzielt mit dem vierten Rang eines seiner wertvollsten Resultate.

27. Februar

Mit der ersten Theorielektion beginnt der diesjährige 300-m-Jungschützenkurs. 7 Jungschützen und ein Jugendlicher schreiben sich ein. Ein interessantes Tätigkeitsprogramm erwartet sie.

6. März

Starker Schneefall und zeitweise Sturmwinde dominieren die 108. Austragung des Erinnerungsschiessens Burdorf in Kirchberg. Erneut muss ein Teilnehmerrückgang verzeichnet werden (252 Schützen). Im Jahr 2008 lag die Beteiligung noch bei 356 Schützen. Die Festansprache hält Bernhard Antenen, Grossrat und Gemeindepräsident von Langnau. In der Gruppenrangliste belegen Langet Rang 7 (277 P.) und Hinterberg Rang 21 (262 P.). Gewonnen wird der Wettkampf von den Stadtschützen Burgdorf mit hohen 290 Punkten.

12. März

Die Generalversammlung im grossen Saal der alten Mühle wird von 55 Mitgliedern besucht. Die Versammlung wählt Michael Liechti in den



FR Metallbau AG

Steinackerweg 16
4901 Langenthal
www.frm.ch
info@frm.ch

Funktionalität und Design

Metall und Glas bieten ausserordentliche Möglichkeiten um Arbeits- und Wohnräume zu gestalten. Dabei stehen nicht nur Überlegungen zur natürlichen Raumausleuchtung und zur Ästhetik im Vordergrund, sondern auch Flexibilität, Kosten- und Wärmedämmung.



Vorstand. Er übernimmt das Kassieramt von Marlies Zaugg, welche nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit demissionierte. Marlies wird künftig als Ersatzrevisorin amten. Der beantragte Kredit für Massnahmen gegen die Waffenabschaffungsinitiative der politisch linken Kreise sowie ein Kassenbeitrag an die Reisekosten zur Schützengilde Gomaringen werden ohne Gegenstimme bewilligt.

28. März

Mit Hans Baumberger, Patrick Freudiger und Thomas Rufener stellen sich drei Mitglieder zur Wahl in den Grossen Rat des Kantons Bern. Mit glanzvollen Resultaten werden Hans Baumberger für eine weitere Amtsperiode und Thomas Rufener neu in den Rat gewählt. Patrick Freudiger erzielt den tollen 1. Ersatzplatz. Herzliche Gratulation. Wir Langenthaler Schützen sind stolz, unsere Farben in Bern vertreten zu wissen. Beide Grossräte kennen das Schiesswesen und können im Rat und in den Kommissionen überzeugend die Interessen der Schützen einbringen. Auf ihre Unterstützung sind wir angewiesen, insbesondere bei der Waffenabschaffungsinitiative, die im Februar 2011 zur Abstimmung gelangen wird, oder beim vorgesehenen Gesetz über die Finanzierung der Sanierung der Kugelfänge.

1. April

Das Gnagiessen am Gründonnerstag im Restaurant Frohburg ist gut besucht. Die Schlachtplatte lässt keine Wünsche offen. Auch das Jassspiel kommt nicht zu kurz.

16./18. April

Die Vereinsreise zu unseren Schützenkameraden von der Schützengilde Gomaringen ist ein voller Erfolg. Nach rund vier Stunden Fahrzeit in einem von Arnold Schneeberger und Andreas Seidel chauffierten Kleinbus treffen wir in Gomaringen ein. Der Empfang ist äusserst herzlich und beim Nachtesten werden die Erinnerungen der früheren Treffen aufgefrischt. Die Nacht ist kurz. Am kommenden Tag erwartet uns ein interessanter und abwechslungsreicher Schiesswettkampf. Derweil die nicht Schiessenden auf Shoppingtour gehen. Fürs Absenden im schmucken Schützenhaus füllt sich die Schützenstube bis auf den letzten Platz. Es zeigt sich, dass wir uns auf dem fremden Territorium wacker geschlagen haben und auch den einen oder anderen Tropfen Riesling als Siegespreis ergattern können. Es wird viel gelacht, und aufkommendem Durst wird im Handumdrehen der Garaus gemacht. Die grandiose Stimmung widerspiegelt sich auch in den Grussbotschaften der beiden Präsidenten. Die zweite Nacht fällt

ebenfalls kurz aus. Vor der Heimreise besuchen wir das bedeutende römische Freilichtmuseum in Hechingen und zum Mittagessen eine rustikale Domäne am Fuss der Burg Hohenzollern. Der Abschied fällt uns schwer. Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere deutschen Schützenkameraden.

17. April

Unser Ehrenmitglied Walter Schiesser stellt sich an der Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen in Schwanden GL zur Wahl in den Zentralvorstand. Walter Schiesser ist in Glarus geboren und war seinerzeit OK-Präsident des Molliser Fahrtschiessens. Er hat somit ein Heimspiel. Seine Wahl fällt glänzend aus. Sie wird in den Medien gar als «glarnerischer Höhepunkt» bezeichnet. Lieber Walter, wir Langenthaler Schützen gratulieren dir herzlichst. Wir sind stolz auf dich und wünschen dir viel Befriedigung und Freude bei der Ausübung dieses anforderungsreichen Amtes.

30. April/1. Mai

Das Einzelwettschiessen 300 m in Aarwangen besuchen zwei Gruppen. Bei leicht regnerischen aber guten Bedingungen qualifiziert sich die Gruppe Langete mit 687 Punkten (Rang 2) für die Landesteilrunde. Hinterberg erzielt den 8. Rang, 645 Punkte, und scheidet in der Gruppenmeisterschaft aus.

5. Mai

Bereits in der ersten Runde kommt das Aus unserer Pistolengruppe am Pistolen-Gruppen-Cup 50 m in Wangen a/Aare. Mit 321 Punkten zieht unsere Gruppe gegen ein starkes Aarwangen (359 Punkte) den Kürzeren.

19. Mai

Ziel des Frühlings-Ausfluges der Ehrenmitglieder ist die Transportgemeinschaft Wangen a.A. Die Unternehmung bietet Logistik- und Transportleistungen rund um Blumen und Pflanzen an. Auf dem Betriebsrundgang erfahren wir vom Geschäftsführer, Herr Weber, dass die TGW eine geschlossene Kühlkette vom Blumenfeld in Afrika oder Südamerika bis zum jeweiligen Endkunden in der Schweiz garantieren kann. Die Firma beschäftigt 120 Mitarbeiter und gilt mit einem Marktanteil von 40% als führender Blumenlogistik-Spezialist der Schweiz. Zum Abschied erhalten wir eine schöne Orchidee.

15. Mai

Bei der Landesteilrunde 50 m Pistole im Weier stehen wir als Helfer und als Schützen im Einsatz. Dabei qualifiziert sich unsere Pistolen-

BADER

DESIGN

Wenn auch Sie die meiste Zeit im Büro
verbringen, tun Sie gut daran, dieses
gemütlich einzurichten. Unsere Türen
stehen Ihnen offen!

B A D E R A G Langenthal Oensingen www.bader-ag.ch



WOHNSTUDIO

Möbel - Bettwaren - Teppiche - Vorhänge

Inh. Ch. Siegenthaler, Langenthalstr. 67,
Aarwangen, Telefon 062 922 80 55



Da Luca

Hotel • Restaurant • Pizzeria
am Bahnhof

Gepflegte Küche
gediegenes Ambiente in Hotelzimmern
Speiserestaurant und Garten

Ihr Gastgeber
Familie Kalkan
4900 Langenthal
Tel. 062 922 38 61, Fax 062 919 72 19
www.daluca.ch, info@daluca.ch

gruppe für die Hauptrunde der Schweizerischen Pistolen-Gruppenmeisterschaft. Ein grosser Dank geht an alle, sei es als Helfer oder Wettkämpfer.

22. Mai

Der Jungschützenkurs 300 m nimmt geschlossen am Wettschiessen in Melchnau teil. Die Ausbeute von vier Kranzauszeichnungen bei sieben Startenden darf sich sehen lassen.

29. Mai

An der Landesteilrunde 300m in der Anlage Sand bei Bern qualifiziert sich die Gruppe Langete für den Kantonalfinal und die 1. Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Die Schiessbedingungen sind nicht ganz einfach. Nach einem ausgezeichneten ersten Durchgang mit hohen 685 Punkten erleidet die Gruppe im zweiten Durchgang mit 657 Punkten einen Absturz. Da aber auch andere Gruppen mit den Bedingungen zu kämpfen haben, reicht das Mittel von 671 Punkten gerade noch fürs Weiterkommen.

4.–6. Juni

Das Feldschiessen kann bei schönem und sommerlich warmem Wetter durchgeführt werden. Die SGL zeichnet für die Kreisleitung Pistole und Roggwil Infanterie für die Kreisleitung 300 m verantwortlich. Alles klappt bestens. Schade, dass wir einen Teilnehmerrückgang von 12 Pistolenschützen verzeichnen müssen. Dank grossem Engagement können wir die Teilnehmer Gewehr um 5 Schützen ausbauen. Ein besonderer Dank gebührt unserem Mitglied Fred Brand, der weitgehend alle schiessstüchtigen Mitarbeiter der Gebrüder Brand AG zur Teilnahme mobilisieren kann. In unseren Reihen lassen sich auf 300 m Hansruedi Salzmann mit 69 Punkten und auf der Pistolendistanz Rolf Beck mit 177 Punkten die Höchstresultate gutschreiben. Das beste Resultat der Jungschützen erzielt Sascha Graber mit 63 Punkten. Sascha kann sich dann im Schützenkönigsausstich nochmals um drei Punkte steigern und siegt in der Jungschützenkategorie mit 66 Punkten. Bravo!

16. Juni

Die vierte Austragung des Wurst-und-Brot Schiessens unter den sechs 300-m-Gesellschaften wird rege besucht, obschon das Datum durch andere Wettkämpfe und das Obligatorische für Funktionäre stark belastet ist. Trotzdem gilt es, im kommenden Jahr einen glücklicheren Termin zu finden. Der Wettkampf soll nämlich der Pflege und Vertiefung der Kameradschaft dienen.

20. Juni

Am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Langenthal repräsentiert Fähnrich Arnold Schneeberger mit unserem Vereinsbanner stolz die SGL am Empfang der Kantonalflagge und am farbenprächtigen Festumzug durch die Strassen der Stadt.

26. Juni

Am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau, welches vom 18.6. bis 18.7. in der Region Aarau ausgetragen wird, nehmen 45000 Schützinnen und Schützen teil. Ein rundum hervorragend organisierter Anlass, der zumeist bei hochsommerlichen Temperaturen über die Bühne geht. Die drückenden Bedingungen in den Schiesszelten machen vielen Schützen zu schaffen. Die Pistolensektion besucht das Fest mit 22 Teilnehmern. Die Juniorenabteilung stellt dabei 13 Schützen, was sehr erfreulich stimmt. Mit 139.583 Punkten in der Vereinskonzurrenz 25 m, Kategorie 2, wird die Sektion mit dem Lorbeerkranz mit Silberblatteinlage ausgezeichnet. Besonders erwähnenswert sind die Erfolge unserer Pistolenschiessenden: Qualifikation von Iwan Bösiger, Andrey Paramonov, Nicola Wilhelm und Adrian von Gunten für den Spezialwettkampf «Tag der Jugend»; 7. Rang in der Qualifikation zum Schützenkönigsausstich durch Iwan Bösiger; 8. Rang im Juniorenstich sowie 3. Rang im Team Bern im Kantonewettkampf 25 m von Andrey Paramonov. Herzliche Gratulation.

27. Juni

«Vor 454 Jahren stritten im bewunderungswürdiger Eintracht, in heissem Kampf unsere Ahnen gegen den stolzen Karl den Kühnen von Burgund. Der vernichtende Schlag, der unsrem Vaterland galt, ist in Murten mit der Devise: «Einer für alle, alle für Einen» glänzend abgewiesen worden. Mit eiserner Disziplin und Todesverachtung, mit ihrem Herzblut, das die Wallstatt färbte, legten unsere Vorfahren hier den Grund zur späteren Grossmachtstellung. So ist Murten ein vaterländischer Wallfahrtsort geworden. Das alte Städtchen am blauen See, mit seinen hochgetürmten Schlosse, den trotzigen Ringmauern und heimeligen Mauern, ist bereit, Euch, getreue Mitgenossen, wie 1476, aus all den schönen Gauen unseres lieben Vaterlandes zu empfangen zu freundeidgenössischer Tagung. In republikanischer Schlichtheit und Einfachheit soll das Murtenschiessen durchgeführt werden.»

Mit diesen Zeilen wurden die Schützen zum ersten Murtenschiessen vom Juni 1930 eingeladen. Das OK ist auch bei der 78. Austragung dem Credo aus den Anfängen treu geblieben.

Wir finden ein liebevoll geschmücktes Städtchen vor. Die Aussicht vom Bodemünzi auf die ferne Stadtmauer und den markanten Schlossturm mit der grossen Schweizer Fahne auf dem Dach, die sich im sanften Wind träge füllt, den ruhigen See und den Mont Vully im Hintergrund ist immer wieder einzigartig. Der Wettkampf kann bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Das Zielbild ist einladend: grosse waagrecht liegende Schiessscharte mit einem stehenden, zentrischen Dreierbalken. Trotz der tollen Ambiance und des doch eher als einfach eingeschätzten Zielbildes erleiden wir nach unseren starken Ergebnissen aus dem Vorjahr einen herben Rückschlag. Bei der Gruppe Hinterberg finden 17 Geschosse und bei der Gruppe Echo deren 25 ihr Ziel nicht. Das nüchterne Resultat: keine Kranzauszeichnung, Hinterberg im 45. Rang mit 239 Punkten, Echo im 97. Rang mit 201 Punkten. Als Gewinner des Murtenfähnli wird die Gruppe Mutz, Stadtschützen Bern, mit 311 Punkten und 120 Wertungstrefern ausgerufen.

4. Juli

Am grossartigen Festumzug des Eidgenössischen Schützenfestes in Aarau nehmen wir mit der Vereinsfahne, den Jungschützen- und Pistolenstandarten sowie einem Murtenfähnli teil. Die von unserem Fähnrich Arnold Schneeberger angeführte Fahndelegation erntet viel Applaus. Sie ist auch wenige Sekunden in der Direktübertragung des Schweizer Fernsehens zu sehen.

7. Juli

Der Sommerwettkampf Gewehr und Pistole ist erfreulich gut besucht. Tolle Grilladen und Salate sowie ein ansehnlicher Gabentisch runden den Anlass ab. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren Hans Peter Riser und Andreas Meister, an die Spender, ans Schützenstübenteam und Grillmeister Ernst Stettler.

12. Juli

Die 300-m-Sektion reist ans Eidgenössische Schützenfest. Es herrschen unverändert hochsommerliche Temperaturen. Sie hat Glück bei der Scheibeneinteilung und kann ihre Programme auf dem Festgelände Ruppertswil am Morgen schießen. Dank Verstärkung aus dem Jungschützenkurs nehmen 23 Gewehr- und Pistolen-schützen teil. Vor 15 Jahren fürs Eidgenössische in Thun konnten noch 65 Sektionsschützen mobilisiert werden. Die Zeiten haben sich geändert! Das Sektionsresultat von 91.490 Punkten berechtigt in der Kategorie 2 gerade noch für den Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage. Für die Farbtupfer in den Einzelwertungen sorgen Peter Herzig (Vete-

ranenstich 468 Punkte, Rang 27 von 8000), Hansruedi Salzmännli (96 Punkte Sektion) und Jungschützlin Claudia Zingg (92 Punkte Juniorenstich).

14. August

Mit dem Freundschaftsschiessen in Aefligen nimmt der Jungschützenkurs die zweite Saisonhälfte in Angriff. Die kleine, aber feine Truppe schießt an diesem Wettkampf vier Einzelkrantzabzeichen heraus. Wobei die beiden Leiter eine Krantzquote von 100% erzielen. Bravo!

15. August

Wind und Regen kann die Schützenschar nicht von ihrer Wanderung vom Schloss Aarwangen entlang dem Uferweg ins Restaurant Rössli Wynau abhalten. Rösli und Fritz Lanz führen uns zielsicher zum reichhaltigen Brunchbuffet. Beim Rückmarsch hat Petrus doch noch ein Einsehen. Herzlichen Dank an Rösli und Fritz für die perfekte Organisation der Familienwanderung.

28. August

Dank ausgezeichneten Leistungen in den Wettkämpfen des Jungschützenkurses 300 m sind Claudia Zingg und Sascha Graber am Jungschütztag des Oberaargauischen Schiesssportverbandes in Hindelbank startberechtigt. Am Finaltag steht ihnen das Wettkampfglück nicht sonderlich bei. Dennoch herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen über das ganze Jahr. Aus dem Pistolenkurs sind sagenhafte 11 Juniorinnen und Junioren startberechtigt und räumen gross ab: jeweils Gold und Titelverteidigungen durch Ivan Bösi (U16) und Andrey Paramonov (U20). Adrian von Gunten erkämpft sich wie im Vorjahr die Silbermedaille (U20). Daneben werden verschiedene persönliche Bestresultate erzielt. Super und herzliche Gratulation!

28. August

Die Pistolenjunioren kehren rechtzeitig aus Hindelbank zurück, um nahtlos in den vereinsinternen 25-m-Pistolencup einzusteigen. Sie können die Form vom Morgen halten und dominieren folglich den Cupwettkampf. Als Gewinner des Wanderpreises wird Andrey Paramonov ausgerufen.

28./29. August

Der Jungschützenkurs geht auf seine traditionelle Zweitagesreise. Übernachten im Tipizelt in Oberei/Süderen ist angesagt. Nach einer kalten und rauchigen Nacht geht's an den Thunersee zum Baden und nach einem Zwischenhalt beim Chuderhüsi zurück nach Langenthal. Der Ausflug wird auf jeden Fall in bester Erinnerung bleiben.

18. September

Traditionell am Tag des Absendens nach dem Eidg. Schützenfest findet das vereinsinterne Absenden mit Manöverkritik statt. Diesmal im Restaurant Bahnhof Da Luca. Ein ganz herzliches Dankeschön der Obmannschaft der Ehrenmitglieder fürs Organisieren und den Ehrenmitgliedern für die Übernahme der Kosten von Speis und Trank.

20. September

Unsere Pistolenjunioren sind unverändert in Topform und brillieren am 34. Kantonalen Nachwuchstag in Lyss. Jeweils Silber für Ivan Bösiger (U16) und Andrey Paramonov (U20) sowie je ein vierter, fünfter und achter Platz sind die stolze Ausbeute der Langenthaler Sportler. Bravo!

22. September

Grosser Tag für den Kanton Bern, den Oberaargau, die Langenthaler Bevölkerung und für uns Schützen. Unser Mitglied Johann Niklaus Schneider-Ammann wird zum Bundesrat gewählt. Ein einmaliges und unvergessliches Ereignis. Als Teil der Langenthaler Delegation sind wir Schützen mit der Fahne auf dem Bundesplatz präsent. Kraftvoll und mit höchster Eleganz schwingt unser Fähnrich Arnold Schneeberger, im Vollwuchs gekleidet, das Banner vor dem Bundeshaus, als das freudige Wahlergebnis proklamiert wird. Die Farben leuchten im Sonnenlicht. Wahrlich ein bewegender Tag. Eine Woche später, anlässlich der Bundesratsfeier in Langenthal, erhält unsere Fahne erneut einen Auftritt.

16. Oktober

Die SGL ist mit drei Gruppen am 18. Oberaargauer Pistolen-Gruppen-Cup 25 m in Münchenbuchsee vertreten. Diese schlagen sich achtbar. In der zweiten Runde schießt unsere stärkste Gruppe mit 484 Punkten das Tageshöchstresultat. Dennoch muss sie sich im Halbfinal dem nachmaligen Sieger Burgdorf unglücklich um einen Punkt geschlagen geben. Junior Iwan Bösiger schießt mit einer 100er-Passe eines der fünf Maximalresultate. Herzliche Gratulation.

16./23. Oktober

Beide Ausschiessen können bei idealen Bedingungen ausgetragen werden. Das Programm 300 m beinhaltet den obligaten Fleischstich und einen Glückstich. Mit der Pistole wird ein Fleischstich auf 50 m sowie ein Wein- und ein Glückstich auf die 25-m-Distanz geschossen. Auch einige Jungschützen und die Leiter nehmen teil. Der Beteiligungszuwachs aus dem Vorjahr kann insgesamt gehalten werden.

27. Oktober

Die Ehrenmitglieder der SGL und des UOV besuchen anlässlich des Herbstausfluges die Glockengiesserei Rüetschi in Aarau. Vom Seniorchef Herr Spielmann erfahren die Besucher, dass 600 Jahre Firmengeschichte und Tradition verpflichten. Bereits im Jahr 1367 wurde der Grundstein für qualitativ hochwertige Produkte gelegt. Die Glocken aus dieser Zeit läuten auch heute noch, zum Beispiel im Fribourger Münster. Die Firma ist nicht nur bekannt für die Herstellung oder Renovation von Glocken. Sie bietet ihren Kunden auch Projektplanungen und Konstruktion von Glockenstühlen an. Souvenirglocken und Kunstgussprodukte runden das Sortiment ab. Der obligate Zvierhalt, diesmal in einem nahegelegenen Café, vervollständigen den interessanten Ausflugsnachmittag.

30. Oktober

Auf Einladung der renommierten Genfer Schützengesellschaft «Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation» besucht eine Pistolengruppe das legendäre Erinnerungsschiessen in Genf. Der Gruppenwettkampf Pistole mit den Distanzen 50 und 25 m ist anspruchsvoll. Unsere Resultate dürfen sich durchaus sehen lassen. Das Bankett und die Proklamation der Schützenkönige finden im Salle des Rois der gesellschaftseigenen Liegenschaft im Zentrum Genfs statt. Die Ausstrahlung dieses einzigartigen Saales und das Dargebotene beeindrucken.

30. Oktober

Die Qualifikationshürden für den Schweizerischen Junioren- und Veteranen-Einzelfinal liegen hoch. «Uns zur Freude – der Jugend zum Vorbild». Unter diesem Motto steht die 13. Austragung. Zu unserer grossen Freude qualifiziert sich unser grosses Pistolentalent Andrey Paramonov für diesen Final. Ihm steht die schweizerische Pistolenjunioren-Elite gegenüber. Andrey kämpft beherzt und belegt in der Endwertung zusammen mit einem Tessiner Konkurrenten den hervorragenden 3. Schlussrang. Andrey, herzliche Gratulation zur Bronze-Auszeichnung.

12. November

Das Absenden in der Schützenstube Weier findet im traditionellen Rahmen statt. Auch der Jungschützenkurs 300 m ist wiederum dabei und hält Rückblick. Die Schlachtplatten sind wie immer üppig gefüllt. Ein herzliches Dankeschön an unseren Metzgermeister Ernst Stettler und ans Schützenstubenteam für die Bewirtung.

15. November

Wie gewohnt reisen wir mit einem von Arnold Schneeberger pilotierten Kleinbus an den Ae-

gerisee ans Morgartenschiessen. Auch 695 Jahre nach der Schlacht am Morgarten wird jener tapferen Männern gedacht, die sich einer fremden Übermacht stellten und diese gar besiegten. Mit Andachten, einem Festzug und Feldgottesdienst, aber auch mit dem traditionellen Morgartenschiessen auf 300 und 50 Meter. Die Schiessbedingungen unserer Ablösung sind anspruchsvoll. Blendendes Gegenlicht, aufkommender Föhn und hohe Luftfeuchtigkeit im Zielgebiet beeinträchtigen die Sicht erheblich. So fallen auch unsere Resultate durchgezogen aus. Das höchste SGL-Resultat erzielt Gerhard Trösch mit 48 Punkten. Er wird mit dem Kranzabzeichen ausgezeichnet. Der Gruppenpreis geht an Willi Lanz mit 44 Punkten. In der Gruppenrangliste belegen wir mit 362 Punkten Rang 78 von 138 Gruppen. Als Gewinner der Morgartenstandarte wird der Schützenverein Langnau Ilfis ausgerufen (443 Punkte).

19. November

Das 10. Nachtschiessen ist wie in den Vorjahren bestens vorbereitet und geht bei guter Witterung einwandfrei über die Bühne. Als Gäste sind erneut die Pistolenschützen Lotzwil-Gutenberg und alle im Weier beheimateten Gewehrsgesellschaften eingeladen. 11 Gewehr- und 24 Pistolenschützen (Rekordbeteiligung) folgen der Einladung. Besonders ehrt uns, dass der Eidg. Schiessoffizier Jürg Tschabold, sein Vorgänger Ruedi Lanz sowie die Schiessoffiziere Willy Seiler, Urs Bangarter und Jörg Peier unter uns weilen. Ein Dankeschön an die Organisatoren, die Schützenstubencrew um Barbara Zingg und an Ernst Stettler für den super Suurchabis und die Würste.

3. Dezember

Wir geniessen einen wunderschönen Chlous-Höck im Restaurant Neuhüsli. Das feine Essen, die Rätselspiele und die Tombola mit einem ansehnlichen Gabentisch sorgen für eine tolle Stimmung. Ruth Sommer versteht es, uns einen unvergesslichen Abend zu bieten. Ruth, herzlichen Dank.

4. Dezember

Mit dem Chlouse-Schiessen im Weier und dem anschliessenden Kegelspiel im Restaurant Bahnhof Lotzwil beenden die Pistolenschützen ihre Saison. Die 14. Austragung findet bei prächtigem Winterwetter statt. Viel Schnee, kalt, Sonnenschein. Beim Absenden im Wohnzimmer von Hanspi und Anita Riser wird mit Glühwein auf das verflossene Vereinsjahr und künftige Taten angestossen.

5. Schlusswort / Dank

Unser Tätigkeitsprogramm ist umfangreich. Bei der Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Trainings, Wettkämpfe, und Rahmenveranstaltungen konnte ich stets auf grossartige Unterstützung zählen. Dafür danke ich dem Vorstand und allen Helfern herzlichst. Ein besonderer Dank geht an unsere Inserenten und Gönner für ihre finanziellen Zuwendungen. Diese Beiträge ermöglichen uns den Auf- und Ausbau der Nachwuchsbeziehung. Danken möchte ich auch allen Personen, die sich mit der Schützengesellschaft verbunden fühlen und für die Interessen der Schützen eintreten. Ganz herzlichen Dank.

Ich wünsche ein freudiges und erfolgreiches 2011.

Langenthal, 31. Dezember 2010

Willi Lanz, Präsident

Jahreskonkurrenz Veteranen Oberaargau 2010

Rang	Name, Vorname		OP	FS	JS	EM	ES	Total	
1	Salzmann, Hansrudolf	FW	75	69	99	193	96	532	KK
2	Herzig, Hans	Kar	83	67	90	188	88	516	KK
3	Hasler, Theo	Kar	80	65	90	181	92	508	KK
4	Herzig, Peter	5703	81	65	90	180	88	504	KK
5	Moser, Walter	Kar	80	66	91	181	85	503	KK
6	Lüscher, Hans-Jörg	5703	79	67	91	179	83	499	
7	Schiesser, Walter	5703	79	63	91	177	88	498	
8	Schneeberger, Arnold	5703	72	65	88	182	90	497	
9	Lanz, Karl	5703	75	65	92	179	84	495	
10	Müller, Walter	5703	81	67	83	168	89	488	

Jahresschiessen Veteranen Wiler 2010 300 m

Einzelkonkurrenz		Punkte	Oberaargau	Kat.
Hans-Rudolf	Salzmann	99	478	Sport
Karl	Lanz	92	416	Stgw 57/03
Walter	Moser	91	435	Kar
Hans-Jörg	Lüscher	91	451	Stgw 57/03
Theo	Hasler	90	428	Kar
Peter	Herzig	90	428	Stgw 57/03
Hans	Herzig	90	414	Langgw
Arnold	Schneeberger	88	402	Stgw 57/03
Walter	Müller	83	427	Stgw 57/03
Andreas	Meister	80	359	Kar
Heinz	Reinhard		400	Stgw 57/03

Kombination				
Hans-Rudolf	Salzmann	146.8		Sport
Hans-Jörg	Lüscher	136.1		Stgw 57/03
Walter	Moser	134.5		Kar.
Karl	Lanz	133.6		Stgw 57/03
Theo	Hasler	132.8		Kar.
Peter	Herzig	132.8		Stgw 57/03
Hans	Herzig	132.4		Langgw
Arnold	Schneeberger	128.2		Stgw 57/03
Walter	Müller	125.7		Stgw 57/03

W. Moser

11. OASSV Verbandsmatch Nachwuchs 10 m vom 22. Januar 2011

Der Pistolero-Nachwuchs aus Langenthal ist Ende Januar wieder mal Richtung Emmental losgezogen, um sich in einem spannenden Wettkampf mit anderen Junioren des Landes teiles zu messen. Der inzwischen zur Tradition gewordene Nachwuchswettkampf des Oberaargauischen Schiesssportverbandes für JuniorenInnen, SchülerInnen und Jugendliche jährte sich zum elften Mal.

Viele unserer jungen Athleten waren schon in den vergangenen Jahren dabei, für andere war es eine Art Premiere, im 10-m-Schiessstand der Zivilschutzanlage der Gewerbeschule Lindenberg in Burgdorf mit gleichaltrigen Pistolenschützen zu wetteifern. Es wurde in zwei Ablösungen und in den drei gewöhnlichen Kategorien geschossen. Insgesamt nahmen 48 Schützinnen und Schützen aus allen Teilen des Oberaargaus am Wettkampf teil.

In der Kategorie der unter 14-Jährigen, welche noch mit Schiesshilfe am Wettkampf teilnehmen, konnten unsere Junioren beeindrucken. In den ersten sechs Rängen platzierten sich gleich vier, zwei davon auf dem Podest!

An dieser Stelle sollte ganz bestimmt an die tolle Unterstützung durch die Eltern erinnert werden, welche nicht nur an den Wettkampf mitgekommen sind, sondern auch moralisch unterstützt haben.

Auch bei den unter 16-Jährigen belegten zwei unserer Athleten Rang eins und zwei. Iwan Bösiger (338 Pkte.) und Simon Käser (330 Pkte.) liessen sich viel Zeit und konnten nicht nur ein solides Resultat für sich, sondern auch im Quervergleich mit anderen erreichen.



Adrian von Guten mit Sporttasche



Francesco Di Bartolomeo (l.) –
2. Rang, Tharkkeekan (r.) – 1. Rang



Käser Simon Bösiger Iwan Baumann Pascal

AUSZUG AUS RANGLISTE U14

Rang	Name/Vorname	Jahrgang	Kat.	Kurs	Passe				Resultat
					1.	2.	3.	4.	
1.	Thanabalasingam Tharkkeekan	1997	U14	Langenthal	80	78	86	87	331
2.	Di Bartolomeo Francesco	1997	U14	Langenthal	72	84	88	80	324
3.	Jost Patrick	1997	U14	Burgdorf	80	80	77	82	319
4.	Muja Bashkim	1998	U14	Langenthal	79	77	81	76	313
5.	Kunz Hannes	1998	U14	Kirchberg	75	74	78	78	305
6.	Ruch Maksym	1998	U14	Langenthal	84	62	74	82	302
7.	Locher Moritz	1997	U14	Kirchberg	88	72	71	68	299
8.	Wälchli Silvan	2000	U14	Burgdorf	75	69	75	79	298
9.	Neuenschwander Tim	2000	U14	Kirchberg	69	70	71	63	273
10.	Häfliker Nicola	1998	U14	Münchenbuchsee	77	74	63	53	267
11.	Widmer Pascal	1997	U14	Langenthal	76	71	62	57	266

AUSZUG AUS RANGLISTE U16

Rang	Name/Vorname	Jahrgang	Kat.	Kurs	Passe				Resultat
					1.	2.	3.	4.	
1.	Bösiger Iwan	1995	U16	Langenthal	86	86	82	84	338
2.	Käser Iwan	1996	U16	Langenthal	80	87	82	71	330
3.	Baumann Pascal	1996	U16	Münchenbuchsee	77	78	81	92	328
4.	Haas Nathan	1995	U16	Bätterkinder-Jegenstorf	72	79	87	80	318
5.	Widmer Philipp	1995	U16	Langenthal	75	87	78	73	313
10.	Seiler Fabian	1995	U16	Langenthal	67	76	72	74	289



Florian Moser (links) und Fritz Hegener (rechts) bei gemütlichem Beisammensein nach dem Wettkampf



Philipp Widmer (l.) und sein jüngerer Bruder Pascal (r.)

RANGLISTE U20

Rang	Name/Vorname	Jahrgang	Kat.	Kurs	Passe				Resultat
					1.	2.	3.	4.	
1.	von Allmen Jonas	1993	U20	Burgdorf	94	95	93	92	374
2.	von Allmen Fabian	1991	U20	Burgdorf	93	89	91	88	361
3.	Friedli David	1992	U20	Burgdorf	91	88	87	83	349
4.	Ritter Manuela	1991	U20	Burgdorf	85	87	89	87	348
5.	von Gunten Adrian	1991	U20	Langenthal	87	85	91	85	348
6.	Welsch Patric	1991	U20	Burgdorf	82	86	94	83	345
7.	Ritter Marco	1992	U20	Burgdorf	83	88	87	83	341
8.	Ulmann Lukas	1993	U20	Burgdorf	82	87	88	82	339
9.	Moser Florian	1993	U20	Langenthal	85	77	83	90	335
10.	Jenni Reto	1994	U20	Burgdorf	83	81	85	85	334
11.	Kolb Stefanie	1993	U20	Burgdorf	81	80	89	81	331
12.	Wilhelm Nicola	1993	U20	Langenthal	75	85	69	74	303

Insgesamt war es ein toller Wettkampf! Ein grosser Dank gilt allen teilnehmenden Junioren und Juniorinnen wie auch den Organisatoren, insbesondere Jakob Duppenhaler, sowie den

Eltern unserer Junioren, welche sich eingesetzt haben, und zuletzt Fritz Hegener für alle verwendeten Fotos und sein Engagement. Es folgen ein paar Impressionen:



Der Pistoleronachwuchs der SGL: von l. nach r. Maksym Ruch, Fabian Seiler, Bashkim Muja, Simon Keller, Francesco Di Bartolomeo, (Pascal Widmer), Iwan Bösiger, Tharkeekan, Adrian von Gunten, Nicola Wilhelm, Philipp Widmer, Florian Moser